Abstract

Welchen Einfluss hat die Menopause auf die Mundgesundheit und welche Rolle kommt dabei der Hormonersatztherapie zu?

Prof. Dr. Julia Blank, Köln

Hormonelle Veränderungen beeinflussen die Mundgesundheit auf unterschiedliche Weise. Da gerade weiblichen Sexualhormonen eine große Rolle für die Zusammensetzung des oralen Mikrobioms und die Aufrechterhaltung der Knochenhomöostase spielen, sind in und nach den Wechseljahren Veränderungen der oralen Hart- wie Weichgewebe und insbesondere der parodontalen Strukturen zu erwarten (Labunet et al. 2025).

Eine Hormonersatztherapie (HRT) wird eingesetzt, um die Reduktion der Östrogen- und Progesteronfreisetzung auszugleichen und Mangelerscheinungen, die mit typischen Wechseljahrsbeschwerden einhergehen, abzumildern. Vor diesem Hintergrund ist auch ein positiver Effekt der HRT auf die Mundgesundheit plausibel (Chavez et al. 2020).

Der Vortrag soll die häufigsten oralen Veränderungen während der Menopause beschreiben, ihre Pathogenese erläutern und den Kenntnisstand zum Einfluss der HRT auf ebendiese Veränderungen darlegen.

Literatur

Labunet, A., Objelean, A., Kui, A., Rusu, L., Vigu, A., Sava, S. (2025). Oral Manifestations in Menopause – A scoping Review. *Medicina*, 1, 61(5), 837.

Chaves, J., Figueredo, T., Warnavin, S., Pannuti, C., Steffens, J. (2020). Sex hormone replacement therapy in periodontology – A systematic Review. *Oral Diseases*, 26(2), 270–284.